

Pressemitteilung

der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis gGmbH vom 03.08.2026

Schönster LGS-Garten gesucht: Freundschaft und Erinnerung im Mittelpunkt

Neun ganz unterschiedliche Themengärten prägen das Gelände der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis. Sie erzählen von regionalem Genuss, nachhaltigem Gärtnern, Naturerleben, Freundschaft und Erinnerungskultur. Beim aktuellen Besuchervoting können die Gäste ihren persönlichen Lieblingsgarten wählen:

<https://www.lgs-leinefelde-worbis.de/landesgartenschau/voting-lieblingsgarten/>

In einer kleinen Serie stellt die Landesgartenschau die einzelnen Anlagen und die Ideen hinter ihrer Gestaltung genauer vor. Dieses Mal stehen der „**Freundschaftsgarten**“ und das „**Archiv des Lebens – Ein Blick auf Friedhof und Steinmetzkunst**“ im Mittelpunkt.

Neun Inseln für internationale Freundschaften

Der **Freundschaftsgarten** ist den internationalen Städtepartnerschaften von Leinefelde-Worbis gewidmet. Neun Garteninseln stehen für die Partnerstädte Bakum und Medebach in Deutschland, Annœullin in Frankreich, Pápa, Béb und Mezőcsát in Ungarn, Kanegasaki in Japan sowie Nowe und Chelmek in Polen.

Die Formen der Inseln orientieren sich an den jeweiligen Stadtumrissen. Jede von ihnen ist zudem einer eigenen Farbe zugeordnet – von Weiß, Gelb und Orange über Rot, Rosa, Violett und Blau bis hin zu Grün. Dabei entsteht die Farbwirkung nicht allein durch Blüten. Auch Blätter, Borken und unterschiedliche Pflanzenstrukturen tragen zur Gestaltung bei.

Zu entdecken sind unter anderem weiße Tulpen und Himalajabirken, gelbblauige Trompetenbäume und Gleditschien, orangefarbener Milchstern, Ringelblumen, rotlaubige Berberitzen, rosa Viole, violette Katzenminze und blaue Traubenhyazinthen. Bunte Wimpelketten verbinden die Inseln symbolisch miteinander und stehen für die lebendigen Beziehungen zwischen Leinefelde-Worbis und seinen Partnerstädten.

Der Garten greift zugleich das Leitmotiv der Landesgartenschau auf: die Aussöhnung zwischen Stadt und Landschaft. Internationale Verbundenheit wird hier nicht nur erklärt, sondern in Pflanzen, Farben und Formen sichtbar gemacht.

Entworfen wurde der Freundschaftsgarten von den Landschaftsarchitektur-Studentinnen Franca Wüst, Leonie Weinmann und Sophie Stumm von der Fachhochschule Erfurt. Betreut wurde die Planung von Professor Jonas Reif.

Ein Garten für Erinnerung und Wandel

Das „**Archiv des Lebens**“ widmet sich dem Friedhof als Ort des Erinnerns, der Begegnung und der persönlichen Lebensgeschichten. Die Anlage zeigt traditionelle Grabformen ebenso wie neue Entwicklungen in der Friedhofsgestaltung.

Zu sehen sind unter anderem ein Urnengrab, ein Reihengrab und ein Doppelgrab. Bei ihrer Gestaltung wurde besonderer Wert auf das Zusammenspiel von Grabmal und saisonaler Bepflanzung gelegt. Ergänzt werden diese klassischen Formen durch neue Bestattungstrends, wie der Memoriamgarten und Naturruh.

Der Memoriamgarten ist als gepflegter Staudengarten mit wechselnder Frühjahrs-, Sommer- und Herbstbepflanzung angelegt. Die Naturruh zeigt eine pflegeärmere Alternative, die ausschließlich mit Stauden und Gehölzen gestaltet ist. In beiden Bereichen spielt die Auswahl klimaangepasster Pflanzen eine wichtige Rolle.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Thüringer Steinmetzkunst. Regionale Betriebe präsentieren Grabmale und Skulpturen aus Grauwacke, Buntsandstein, Diabas, Kalkstein und Granit. Die Arbeiten zeigen eine große Vielfalt handwerklicher Techniken – von grob gespaltenem Naturstein über fein geschliffene Flächen bis hin zu Kombinationen mit Metall oder Blattgold.

Dabei erzählen die Grabmale sehr unterschiedliche Geschichten. Sie stehen für Geborgenheit, innere Kraft, Liebe, Vergänglichkeit, Erinnerung und Neubeginn. So wird der Friedhof nicht nur als Ort des Abschieds, sondern auch als Ausdruck von Persönlichkeit, Handwerk und Gestaltungskultur sichtbar.

Der Themengarten ist ein Gemeinschaftsprojekt der Thüringer Fachgruppe Friedhofsgärtner im Landesverband Gartenbau Thüringen e.V., unterstützt von der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen und dem Landesinnungsverband der Thüringer Steinmetze.

Anschauen, vergleichen und abstimmen

Der **Freundschaftsgarten** und das **Archiv des Lebens** könnten auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein. Beide zeigen jedoch, wie Gärten Beziehungen sichtbar machen können – zwischen Menschen, Städten, Generationen und Erinnerungen.

Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die beiden Anlagen auf dem Gelände der Landesgartenschau bewusst zu erkunden und anschließend online für ihren persönlichen Favoriten abzustimmen. Insgesamt stehen neun Themengärten zur Wahl.

Direkt zur Abstimmung:

<https://www.lgs-leinefelde-worbis.de/landesgartenschau/voting-lieblingsgarten/>